Martini, E., Studien über die Konstanz histologischer Elemente. III. *Hydatina senta.* Zeitschr. f. wiss. Zool. Bd. 102. 1912.
—— Die Anatomie der *Oxyuris curvula.* Zeitschr. f. wiss. Zool. Bd. 116. 1916.
Plate, L., Beiträge zur Naturgeschichte der Tardigraden. Zool. Jahrb. Abt. f. Anat. u. Ontogenie Bd. 3. 1889.
Thulin, G., Beiträge zur Kenntnis der Tardigradenfauna Schwedens. Arkiv för Zoologi Bd. 7. 1911.

3. Zamenis tripostocularis spec. nov.

Von Hans Holtzinger-Tenever.
(Aus dem Zoologischen Institut der Wilhelms-Universität Münster i. W.)

Eingeg. 5. September 1919.

Bei der systematischen Bearbeitung der Reptiliensammlung der Universität fiel mir eine *Zamenis* in die Hände, die der *flagelliformis* Laur. nahesteht, sich aber doch wesentlich von dieser unterscheidet.

Nachfolgend gebe ich die Beschreibung des vorliegenden Tieres:

Das Rostrale ist etwa $^2/_8$ breiter als hoch; sein von oben sichtbarer Teil ist gleich ein Halb der Entfernung bis zum Frontale; das Nasale ist halbgeteilt; die Internasalia sind wesentlich kürzer als die Präfrontalia. Das Frontale ist in der Mitte so breit wie jedes der Supraocularen, etwas länger als seine Entfernung von der Schnauzenspitze; es ist fast ebenso groß wie die Parietalia. Das Loreale ist quadratisch; ein Präocular mit daruntergelegenem kleinen Subocular; drei Postocularia; Temporalia 2 + 3; Supralabialia 8, das vierte und fünfte liegen am Auge; Sublabialia 9, fünf in Verbindung mit dem vorderen Symphysiale, das ebenso lang wie das hintere ist. Die hinteren Symphysialia stehen miteinander in direkter Berührung.

Die Schuppen sind alle völlig glatt mit je zwei »Apicalpits« in 19 Reihen. Die Ventralen sind scharf an den Seiten umgebogen, 199 an der Zahl; das Anale ist geteilt; Caudalen 108 in zwei Reihen.

Die Oberseite von Kopf und Körper ist einfarbig dunkelbraun. Die Oberlippen und das Präoculare sind gelb, die Schläfen und die Seiten des Nackens sind gelb gesprenkelt. Die Unterseite ist gelb, an den Seiten braun gepudert. In der Mitte der Schwanzunterseite läuft eine schwarze Punktreihe.

Totallänge 1200 mm; Schwanz 355 mm.

Ohne Fundortangabe. Vielleicht Süden der Vereinigten Staaten?

Münster i. W., den 2. August 1919.